



Schmelzkleber 779.6

**Thermoplastischer Kunstharzklebstoff
für die Ummantelung,
Kantenverklebung und Kanten-
vorbeschichtung.**

Anwendungsgebiet

Ummantelung von

- Dicklaminaten

Kantenverklebung von

- Polyesterkanten
- Melaminharzkanten
- PVC-, PP- und ABS-Kanten mit präparierter Rückseite
- Unverdichteten beharzten Papierkanten
- Massiv- und Furnierkanten

Vorteile

- Universell einsetzbar
- Gutes Aufschmelzverhalten
- Zum Vorbeschichten von Kanten geeignet

Eigenschaften der Verklebung

- Wärmebeständigkeit je nach Kante ca. 120 °C
- Kältebeständigkeit je nach Kante bis ca. -30 °C
- Gute Wasserbeständigkeit (Wichtig beim Beizen oder Bleichen von Furnierkanten)
- Gute Alterungsbeständigkeit
- Gute Oxidationsbeständigkeit

Eigenschaften des Klebstoffes

Basis: EVA-Copolymere

Dichte: ca. 1,38 g/cm³

Viskosität

- Brookfield HBTD,

Sp. 27/10 Upm: bei 180 °C: 130.000 ± 22.000 mPa · s
bei 200 °C: 80.000 ± 15.000 mPa · s

Schmelzindex nach DIN 53 735

(MFI 150/2,16): 45 ± 15 g/10 Minuten

Erweichungspunkt (Ring + Kugel):

105 ± 5 °C

Bei längerem Stillstand der Maschine soll die Temperatur auf ca. 160 °C zurückgestellt werden.

Arbeitstemperatur: 200 - 210 °C

Geringere Temperatur verursacht Fehlverklebungen.
Höhere Temperatur - über längere Zeit - schadet dem Klebstoff und führt zu Zersetzungen.

Lieferform: Granulat, Patronen

Farbnummern: weiss-10
elfenbein-20
mittelbraun-50
schwarz-99

Kennzeichnung: nicht kennzeichnungspflichtig nach EU-Vorschriften
(siehe unser Sicherheitsdatenblatt)

Schmelzklebstoffe geben auch bei Einhaltung der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur Dämpfe ab.

Hierbei treten oftmals Geruchsbelästigungen auf. Werden die vorgeschriebenen Verarbeitungstemperaturen über einen längeren Zeitraum erheblich überschritten, so entsteht darüber hinaus die Gefahr der Entwicklung schädlicher Zersetzungsprodukte. Deshalb sind die Maßnahmen zur Beseitigung der Dämpfe, z.B. durch geeignete Absaugung zu treffen.



Schmelzkleber 779.6

Verarbeitungsmaschinen

- Automatische Kantenanleimmaschinen mit Walzenauftrag
- Automatische Kantenanleimmaschinen mit Schwertdüsenauftrag
- Anlagen für die Kantenvorbeschichtung

Verarbeitung

Das Trägermaterial für die Kantenverklebung muss exakt rechtwinklig bearbeitet und staubfrei sein.

Platten und Kantenmaterial sind auf Raumtemperatur zu klimatisieren.

Die günstigste Holzfeuchte liegt bei 8 - 10 %.

Die Raumtemperatur soll nicht unter 18 °C liegen; Zugluft ist zu vermeiden.

Temperaturkontrolle

Regelmäßig die Temperatur direkt am Auftragssystem mit Laborthermometer, Bimetall-Thermometer oder elektrischem Kontakt-Thermometer kontrollieren und ggf. nachstellen. Thermostaten können nach längerer Zeit falsch anzeigen.

Vorschubgeschwindigkeit

8 - 50 m/Minute, je nach Kantenbreite; zu langsamer Vorschub kann zu Fehlverklebungen führen.

Auftragsmenge

Die Auftragsmenge ist so einzustellen, dass der Schmelzklebstoff an den Rändern der Verklebung leicht ausperlt. Die Kontrolle, ob ein geschlossener Klebstofffilm vorliegt, kann mit transparentem Hart-PVC- Streifen vorgenommen werden.

Verbrauch bei der Kantenvorbeschichtung:

80 - 100 g/m²

Nachbearbeitung

Das verklebte Material kann unmittelbar nach der Verklebung nachbearbeitet werden (Sägen, Fräsen, Hobeln etc.).

Reinigung

Arbeitsgeräte können mit KLEIBERIT Reiniger 827.0 gereinigt werden.

Gebindegrößen

KLEIBERIT SK 779.6:

Sack	25,0 kg netto
Karton mit 45 Patronen	
für HOLZ-HER	à 355 g netto
	(gesamt: 15,98 kg netto)

KLEIBERIT Reiniger 827.0:

Blechkanister	4,5 kg netto
Karton 12 Blechflaschen	à 700 g netto

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

Lagerung

KLEIBERIT SK 779.6 ist ca. 2 Jahre lagerfähig. Kühl und trocken lagern.

Stand xv 0615; ersetzt frühere Ausführungen

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080410

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.